



Sammlung Theaterzettel

Feenhände

Scribe, Eugène

1884-03-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

96. Vorstellung.

den 31. März 1884.



Abonnement B.

Feen-Hände.

Lustspiel in 5 Aufzügen. Nach Scribe's „les doigts de fée“ bearbeitet von Th. Gajmann.

Die Gräfin Lesneve, Wittve	• • • • •	Frau Schlüter.
Der Graf Lesneve, ihr Sohn	• • • • •	Herr Neumann.
Kristan, Sohn des Grafen	• • • • •	Herr Dröschel.
Bertha, Entelin der Gräfin	• • • • •	Fräul. Jente.
Helene, Nichte der Gräfin	• • • • •	*
Richard von Kerbriand	• • • • •	Herr Schönfeld.
Die Marquise von Méneville	• • • • •	Frau Jacobi.
Der Herzog von Penn-Marr	• • • • •	Herr Jacobi.
Frau von Berny	• • • • •	Frau Gum.
Josefine, Kammerjungfer der Marquise	• • • • •	Fr. Holzwarth.
Coriane, } Puzmacherinnen	• • • • •	Frau Thysen.
Esther, }	• • • • •	Fräul. Schelly.
Jean, Diener der Marquise	• • • • •	Herr Moser.
Ein Diener des Grafen	• • • • •	Herr Peters.
	Puzmacherinnen.	

* Helene Fr. Berger, vom Residenztheater in Berlin, als Gast.

Ort der Handlung: In den ersten beiden Acten Schloß Lesneve in der Bretagne. In den drei letzten Paris. Zwischen dem zweiten und dritten Acte liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Werner.

Kleine-Preise.

Sperrloge in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	• • • • •	4 Mark — Pf.
Sperrloge in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	• • • • •	3 Mark 50 Pf.
Sperrloge in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	• • • • •	3 Mark — Pf.
Sperrloge im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	• • • • •	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	• • • • •	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	• • • • •	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	• • • • •	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	• • • • •	— Mark 80 Pf.
Gallerie	• • • • •	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15 Min.	nach Heidelberg M.-A.-S., Ludenb., Weinheim	} 10 U. 08
„ Neustadt, Landau 11 „ 28 „	„ Karlsruhe, Stuttgart 2 „ 25 „	„ Schwetzingen über Friedrichsfeld	

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B1, 1. Bilette welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Vortier abgegeben.